

Gib mir Ruhe, Herr

Text Thomas Eger

1. Gib mir Ru - he, Herr, in die-ser wil - den Zeit, gib mir die Ge-
 2. Gib mir Lie - be, Herr, in die-ser bö - sen Zeit, gib mir voll von
 3. Du gibst Ru - he, Herr in die-ser letz - ten Zeit gibst mir and die Ge -

1. las - sen - heit. Gib mir Ru he, nach dein Wort ver - stehn. Gib mir
 2. Her - ze - leid. Hilf mir Ruhe, wie du es ge - tan, weil nur
 3. bor - gen - heit. Du gibst mir Ruhe, um das durch - zu - stehn, was auf uns

1. Ruhe, nach nur sehn. 1. 3. In dir ist Ru - he, in dir ist
 2. Ruhe, an - dern kann. 2. Durch dei - ne Lie - be, die du ge -
 3. schön dun - kel sehn.

1. Ruhe, und du, Herr, läßt mich nie im Stich. In dir ge - bor - gen, geh ich ins
 2. Ruhe, ge - ben, ist uns der Va - ter selbst ganz nah. Herr, dei - ne Wirklichkeit gibt uns die

1. 3. Mor - gen. Herr, dei - ne Hän - de hal - ten mich. In dir ist Hän - de hal - ten mich.
 2. Sicher - heit: in Not und Lei - den bist du da. Durch dei - ne Lei - den bist du da .